

Lieder und Texte zum Ostersonntagsgottesdienst

EG 99: Christ ist erstanden

Christ ist erstanden von der Marter alle;
des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen;
seit dass er erstanden ist, so lobn wir den Vater Jesu Christ'.

Kyrieleis.

Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein.

Kyrieleis.

EG 116, 1+2: Er ist erstanden, halleluja

1. Er ist erstanden, Halleluja!

Freut euch und singet, Halleluja!

Denn unser Heiland hat triumphiert,
all' seine Feind' gefangen er führt.

Refrain:

Lasst uns lobsingen vor unserem Gott,
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.

Sünd' ist vergeben, Halleluja!

Jesus bringt Leben. Halleluja!

2. Er war begraben drei Tage lang.

Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;
denn die Gewalt des Tod's ist zerstört;
selig ist, wer zu Jesus gehört.

- Refrain -

Psalm 118 – mit Kehrvers

Dieser Tag ist Gottes Tag! Er hat ihn gemacht.

Dieser Tag ist Gottes Tag! Wir können uns freuen.

Dieser Tag ist Gottes Tag! Fröhlich feiern wir heute.

Ich war schwach, aber Gott ist meine Stärke.

Ich hatte keine Stimme, aber Gott singt in mir.

Ich war verletzt aber Gott macht mich heil.

Heute erkenne ich wie nie zuvor: Gott bleibt Sieger.
Gottes Recht besteht. Gottes Gerechtigkeit herrscht.

Dieser Tag ist Gottes Tag....

Ich war am Ende, aber Gott fängt mit mir neu an.

Ich lag am Boden aber Gott hebt mich auf.

Ich lebe! Ich kann Gottes taten in die Welt hinaus rufen.

Dieser Tag ist Gottes Tag! Er hat ihn gemacht.

Dieser Tag ist Gottes Tag! Wir können uns freuen.

Dieser Tag ist Gottes Tag! Fröhlich feiern wir heute.

Gottes Gerechtigkeit ist ein offenes Tor.

Ich kann hineingehen. Ja, Gott selbst hat mir dieses Tor geöffnet.

Dafür will ich ihm danken: Gott, du hast mich gehört.

Du hast mir geholfen. Danke!

Dieser Tag ist Gottes Tag...

EG 116, 3-5: Er ist erstanden, halleluja

3. Der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht!

Ihr suchet Jesus, hier ist er nicht.

Sehet, das Grab ist leer, wo er lag:

er ist erstanden, wie er gesagt.

- Refrain -

4. Geht und verkündigt, dass Jesus lebt,

darüber freu' sich alles, was lebt.

Was Gott geboten, ist nun vollbracht:

Christ hat das Leben wiedergebracht.“

- Refrain -

5. Er ist erstanden, hat uns befreit;

dafür sei Dank und Lob allezeit.

Uns kann nicht schaden Sünd' oder Tod,

Christus versöhnt uns mit unserm Gott.

-Refrain -

EG 100, Wir wollen alle fröhlich sein

1. Wir wollen alle fröhlich sein

in dieser österlichen Zeit,

denn unser Heil hat Gott bereit'.

Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist;
ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

3. Er hat zerstört der Höllen Pfort,
die Seinen all herausgeführt
und uns erlöst vom ewgen Tod.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

4. Es singt der ganze Erdenkreis
dem Gottessohne Lob und Preis,
der uns erkaufte das Paradeis.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

5. Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

Lied: Eine freudige Nachricht breitet sich aus

Refrain:

Eine freudige Nachricht breitet sich aus,
man erzählt sie weiter von Haus zu Haus.

In den Höfen auf den Gassen,
auf den Plätzen, durch die Straßen,

läuft in Windeseile

sie in alle Welt hinaus.

Eine freudige Nachricht breitet sich aus.

Menschen lebten enttäuscht und verzagt,

keiner, der noch zu hoffen gewagt.

Doch dann hat einer die Nachricht gesagt.

Refrain:

Erst war die Nachricht noch wie versteckt.

Drei oder vier, die haben's entdeckt

Und haben die Nachbarn aufgeschreckt.

Refrain:

Und wer es hörte, irgendwann,

die Nachricht, die viele Menschen gewann,

für den fing ein neues Leben an.

Refrain:

DL421 Zu Ostern in Jerusalem

1. Zu Ostern in Jerusalem,
da ist etwas geschehn,
das ist noch heute wunderbar,
nicht jeder kann's verstehn.
Hört, hört, hört, hört,
nicht jeder kann's verstehn.

3. Zu jeder Zeit in jedem Land
kann plötzlich was geschehn.
Die Menschen hören, was Gott will,
und können sich verstehn.
Hört, hört...

Verleih uns Frieden gnädiglich.

Herr Gott zu unsern Zeiten,
es ist ja doch kein andrer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine,
denn du unser Gott alleine!

Halleluja. Kyrie eleison:

Herr Gott, erbarme dich!

Halleluja, Kyrie eleison:

Herr Gott, erbarme dich.